

Jahresbericht 2021 und Vorhaben 2022:

Die Betätigungsfelder zur Finanzierung der Projekte von Etica|Mundi bewegen sich auf zwei Bahnen:

- Auf einer Seite beantragen wir Finanzierungen aus den Geldern für die Entwicklungszusammenarbeit für Projekte insbesondere bei der Region Trentino Südtirol und beim Amt für Entwicklungszusammenarbeit der Provinz Bozen.
- Auf der anderen Seite, die besonders an Bedeutung gewinnt, erfolgt die Finanzierung über Spenden. Besonders in diesem Bereich ist Transparenz sehr wichtig. Es gelingt uns immer 100 % der Spenden an die Projekte fließen zu lassen. Die Finanzierung der Verwaltungsausgaben gelingt noch gut über den Beitrag der Gemeinde Meran, den Jahresbeitrag der Mitglieder und den Einkünften von den uns zugewiesenen 5 Promille der Steuererklärung. Diese steigen erfreulicher Weise in dem Maße, in dem die Anzahl der Spender und Paten steigt.

Einigen bürokratischen Aufwand bedeutete in diesem Jahr die Neuregelung des sogenannten „Dritten Sektors“. Etica Mundi musste seine Satzung erneut ändern und an die Erfordernisse anpassen und muss mit dem Jahr 2021 die Buchhaltung umstellen und eine Bilanz erstellen.

Etica Mundi ist Mitglied beim DZE und nutzt die Beratung, die für den Übertritt in das RUNTS nötig wird.

Projekt mit Mitfinanzierung der Region Trentino Südtirol

1. Kamerun Cardiac Center

(Projektbetreuung: Andrea Maria Zeller) Abschluss 2021

Fortführung des Projektes Ankauf von Gerätschaften und Materialien für Herzoperationen für das St. Elisabeth Catholic Hospital, Cardiac Center Shisong – Outreach Yaoundé,. (Vereinbarung 549/2020)

Der ausstehende Betrag von 21.000 Euro wurde überwiesen und das Projekt abgeschlossen.

2. Kamerun Projekt“ 50 Dächer”

(Projektbetreuung: Andrea Maria Zeller) Antrag 2020, Genehmigung 2021 und Beginn 2022

Im Antrag bei Region Herbst 2020, Genehmigung Herbst 2021: Vereinbarung 639 - 2021

Bewilligt: 70.000 €, davon 2021 49.000 € Vorschuss ausbezahlt. Durchführung im Jahr 2022.

Wiederaufbau von 50 Häusern in der BUI Division (NW Kamerun) für Familien, insbesondere Alte, Kinder und Witwen, die vom bewaffneten Konflikt in dieser Region besonders betroffen sind.

Mit dem Dorfrat werden die Bedürftigen ausgewählt. Der Dorfvorsteher informiert die Dorfgemeinschaft über das Vorhaben. • Die Herstellung von luftgetrockneten Lehmziegeln sowie die Mauerarbeiten übernimmt die Dorfgemeinschaft, Frauen wie Männer. • Das Holz für die Dachstühle, Fenster und Türen wird, wenn möglich, von einem der Dorfbewohner bezogen. Das Abholzen und den Transport zum nächstgelegenen Tischler erledigen die Männer des Dorfes. • Die Frauen des Dorfes kochen für die arbeitenden Männer. • Der Dachstuhl wird von Fachkundigen zusammen mit den Männern des Dorfes errichtet. • Das Dach wird von Fachkundigen zusammen mit den Männern des Dorfes gedeckt. Die Kosten für ein Haus betragen ca. € 2.302,00 davon entfallen ca. 1.710,00 für ein Dach.

➤ Siehe auch Spendensammlung „50 Dächer“

Projekte mit Mitfinanzierung der Autonomen Provinz Bozen - Amt für Entwicklungszusammenarbeit

1. Wasser-, Sanitär- und Hygienethemen in Kursen und praktischen Anwendung in zwei Jugend- und Kinder Hilfszentren in Kumbo.

(Projektbetreuung: Claudia von Lutterotti) Abschluss 2021

VEREINBARUNG Nr. 41/1.6 vom 25.05.2020 Finanzierung ca. 11.000 €: als Projekt im Jahr 2020 beendet, Restauszahlung von 3.511,80€ erfolgte im Mai 2021, damit konnte das Projekt abgerechnet und abschlossen werden.

2. Huckleberry Value Chain

Landwirtschaftskurse für den Anbau von Gemüse und Herstellung natürlicher Dünger und Pflanzenschutzpräparaten aus den vorhandenen Ressourcen. Weiterverarbeitung von Huckleberry und Erschließung neuer Märkte für dieses in Kamerun wichtige Gemüse. Der Kurs richtet sich an 488 Frauen in 5 Farmer Groups aus 5 Gebieten um Kumbo in Kamerun, von denen viele nach den Unruhen wieder nach Hause gekommen sind und versuchen, ein neues Leben und neue Einkommensquellen zu erschließen.

(Projektbetreuung: Claudia von Lutterotti) Antrag 2022 Gesamtkosten ca. 22.000 Euro

Spendenbasierte Projekte 2021 und Ausblick 2022

Durch die besondere politische Krise in Kamerun gibt es in diesem Jahr wieder eine Sondersituation. Hier ein Lagebericht von Andrea Zeller, die die Spendenbasierten Projekte in Kamerun betreut und den Kontakt mit den vielen Mitstreitern aufbaut und erhält:

Der Sozio- politische Konflikt geht unvermindert weiter, die Tertiarschwestern werden nicht müde, für die Bevölkerung da zu sein. Die Projekte werden weitergeführt und neue kommen dazu:

50 Dächer - Im Katholischen Sonntagsblatt erschien am 10.10.2021 ein Artikel zu dem Problem mit Spendenaufruft, dem sehr großzügig nachgekommen wurde. Insgesamt konnten 20.244 Euro über Spenden dafür gesammelt werden. Sowohl der Projektvorschuss der Region (49.000) als auch die gesammelten Spenden wurden an das Projekt geschickt. Firma UNIFIX hat 11 Werkzeugkoffer dafür gespendet, die gut angekommen sind und jetzt eingesetzt werden können.

Schule - Gruppenpatenschaften: Gruppenpatenschaften sind ein großer Erfolg. 130 Kinder und Jugendliche konnten durch die regelmäßig eintreffenden Spenden in das Programm aufgenommen werden. Im Norden, wo Mädchen oft nicht zur Schule geschickt werden, können in drei Hauswirtschaftsschulen je 20 Mädchen eine solide Ausbildung bekommen. Auch im Krisengebiet laufen die Schulen der Tertiarschwestern weiter. An manchen Orten erfolgt der Unterricht aus Sicherheitsgründen im Verborgenen. Die mit Etica Mundi Spenden unterstützten Schülerinnen und Schüler sind auf 12 Schulen verteilt.

Projektpatenschaften Kinderheime: In den Kinderheimen von Shisong und Njinikom war es vorübergehend etwas ruhiger. Zuletzt waren da je 9 bzw. 3 Kinder untergebracht. Die Situation kann sich aber schnell ändern. Die Regelmäßige Unterstützung für Pulvermilch und für die kleinen Schulkinder bekommen sie daher trotzdem.

Projektpatenschaft SAFRAHOST: In Saint Francis Home for Formation and Skill Training können Jugendliche, welche aus besonders schwierigen Verhältnissen kommen bzw. durch die Krise in Not geraten sind, einen Beruf erlernen. Derzeit haben 170 Kinder und Jugendliche dort nicht nur eine Lehrstelle erhalten, sondern auch eine vorübergehende, sichere Heimat gefunden. Die meisten sind unbegleitete Binnenlandflüchtlinge (IDP). Das vierte Jahr in Folge hat Missio Bozen- Brixen 60 Jugendlichen eine Lehre ermöglicht, eine Spenderin unterstützt 15 Lehrlinge und mit den Spenden an Etica Mundi werden die Bedürfnisse der restlichen Jugendlichen abgedeckt. Über 30 Lehrlinge konnten heuer die Lehre abschließen und steigen in einen selbständigen Beruf ein.

Einnahmen Spenden 50 Dächer Weiterleitung	20.244	- 20.000
Einnahmen Spenden 2021 für Kinderheime, Patenschaften, und allgemeine Spenden	28.470	
Missio BZ-BX	12.000	
Weitergeleitet für IDP von Missio Aus Spenden EM		- 12.000 - 5.300
Weitergeleitet für Patenschaften Kinderheime und Studenten		- 25.815
	60.714	-63.115

 Herzoperationen für Kinder und Jugendliche: Im Jahr 2020 war wegen der Corona Krise die Aktivität in der Außenstation des Herzzentrums reduziert. Im Jahr 2021 geht es ein bisschen besser. Bis Ende Oktober konnten im Rahmen von drei Operationszyklen 30 Patienten operiert werden. Das Operationsteam wurde von Anästhesisten aus Schweden und Frankreich unterstützt. Im November wurde weiter operiert. Insgesamt konnten durch die Spender von Etica Mundi 12 Patienten unterstützt werden. Franciscan Mission Outreach verdoppelt im Advent wieder die Spende.

In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Sonntagsblatt konnte in diesem Jahr die Adventskalender Spendenaktion den Herzpatienten in Kamerun gewidmet werden. Das eingenommene Geld wird uns von Caritas weitergeleitet werden.

Ein Projektbesuch ist für Jänner 2022 organisiert und geplant.

Einnahmen Spenden Mi-Do Beitrag Missio Franciscan Mission Outreach	15.866,86 10.000,00 8.667,38	
Weitergeleitet für Herzoperationen		- 45.970,00
	34.534,24	- 45.970,00

Sammelaktionen 2021:

- Sr. Maria Monika Moling gab gesammelte Spenden zur Unterstützung von 15 Lehrlingen in der Berufsschule SAFRAHOST weiter
- Sammelaktion in Zusammenarbeit von Father Herald Brock von Franciscan Mission Outreach für 3 Patienten in der Weihnachtszeit (Verdoppelung der Spenden)

- Adventsgrüße und MI-DO Flyer verschickt
- Zeitungsartikel und Radiosendungen um unsere Tätigkeit bekannt zu machen und dazugehörige Spendenaufrufe (Katholisches Sonntagsblatt, Meraner Stadtzeitung)
- Sammelboxen an verschiedenen Orten in Bozen

Geplante Sammelaktionen 2022

- Frühlingsfest im Mai im Kloster der Tertiarschwestern in Brixen oder an einem anderen Ort.
- Artikel im Katholischen Sonntagsblatt
- Verstärkung der Medienpräsenz um den Bekanntheitsgrad zu erhöhen
- Feier zum 20-jährigen Bestehen von Etica Mundi und dementsprechende Medienpräsenz
- Benefizabend in einer noch zu planenden Form und abhängig von der Pandemiesituation
- Sammelboxen an verschiedenen Orten in Bozen
- Sammelaktion in Zusammenarbeit von Father Herald Brock von Franciscan Mission Outreach für eine weitere Gruppe von Patienten in der Weihnachtszeit (Verdoppelung der Spenden)
- Weihnachtspostkarten
- Eventuell wieder Weihnachtsmarkt

MI-DO wird außerdem laufend unterstützt von Missio - Diözese Bozen/Brixen, dem Orden der Tertiarschwestern und von mit den Tertiarschwestern befreundeten Kongregationen und Gemeinschaften.

Unsere Verwaltungsausgaben sind nicht hoch, trotzdem steigen sie aber in dem Maße in dem unsere Aktivitäten wachsen: zu den üblichen Bürospesen kommen Ausgaben für Briefsendungen, Druckspesen, Spesen für die Plattform MI-DO und Spesen für PayPal und MPay24 (Sofortüberweisungen).

Das nötige Geld bekommen wir durch einen Beitrag der Gemeinde Meran, den Beitrag der 5 Promille, die Mitgliedsbeiträge und über die Seite MI-DO freiwillige Beiträge für die Verwaltung.

In keinem Fall werden Spendengelder für andere Zwecke eingesetzt, als jene, für die sie gesammelt werden. Sie fließen also zu 100% an die Projekte.